

Baurohstoffe und Industriegesteine auf den Blättern 55 Ober-Grafendorf und 56 St. Pölten

M. HEINRICH, P. LIPIARSKI, B. MOSHAMMER,
J. RABEDER, J. WEILBOLD & I. WIMMER-FREY

Geologische Großeinheit / Rohstoff	Abbau in Betrieb	bei Bedarf in Betrieb	außer Betrieb, rekultiviert	Indikation, erkundete Vorkommen
Quartär				
Kies-Sand	8		25	1
Löss, Lehm	2		12	
Molasse				
Ton, Lehm			4	1
Sand, Quarzsand	7	4	16	8
Ostalpin: Nördliche Kalkalpen				
Kalktuff			2	
Dolomit	5	3	17	2
Kalkmergel, Mergel			2	1
Kalkstein		1	13	1
Penninikum				
Ybbsitz-Klippenzone				
Radiolarit, Kieselkalk			2	
Rhenodanubische Decken				
Kalkmergel			1	
Sandstein			11	
Serpentinit			1	
Helvetikum: Gresten-Klippenzone				
Kalkmergel			1	
Kalkstein			2	
Böhmische Masse: Moldanubikum				
Marmor			7	
Granulit			3	
Amphibolit			4	
Gneis			11	
Summe 178	22	8	134	14

Tab. 1: Übersicht zu bestehenden und früheren Abbaustellen von Baurohstoffen und Industriegesteinen auf den ÖK-Blättern 55 Ober-Grafendorf und 56 St. Pölten.

Von aktueller wirtschaftlicher und teilweise überregionaler Bedeutung sind die Vorkommen von hochwertigen Industrie- und Bausanden (Quarz-Feldspatsande der „Linz-Melk-Formation“

der Autochthonen Molasse), von Kiessanden in der Pielach-Niederung bzw. in der Nieder- und Hochterrasse der Traisen und von Dolomit (zumeist Hauptdolomit) in der Umgebung von Rabenstein an der Pielach, östlich Lilienfeld und südlich Hainfeld. Ein kleiner aber feiner Tonabbau (Löss, Lösslehm auf *Robulus*-Schlier) liegt in Nadelbach bei St. Pölten, wo Ziegelmatten hergestellt werden. Auch im Werk Pottenbrunn wird noch Ziegelrohstoff (Löss, Lösslehm) gefördert. Tabelle 1 zeigt dazu die Vielfalt der früher für Bauzwecke genutzten Gesteine und ihre geologische Position.

Die Bestandsaufnahme der Abbaustellen beruht auf eigenen Erhebungen im Gelände anlässlich Befahrungen und mineralrohstoffgesetzlichen Verfahren, auf Hinweisen von den kartierenden Kollegen (Dank ergeht insbesondere an H.G. KRENMAYR, M. LINNEN, W. SCHNABEL und G. WESSELY), auf der Auswertung von Literatur (FUCHS, 1964; ROETZEL et al., 1983; NIEDERÖSTERREICHISCHE LANDESREGIERUNG, 1994) und auf Unterlagen aus dem Archiv, das sich aus früheren Projekten und Aufnahmen speist (z.B. AUSTROMINERAL, 1982; EGGER & HORKEL, 1982; AIGNER et al., 1984/85; ROETZEL & KURZWEIL, 1986; ALBER, 1987; HÖBENREICH et al., 1989; ANTONIUS, 1994; HELLERSCHMIDT-ALBER, 1995; POSCH-TRÖZMÜLLER et al., 2002; HEINRICH et al., 2006). Da sie alle aus verschiedenen Jahren stammen, wurde 2012/13 eine Revision anhand möglichst aktueller Orthofotos durchgeführt.

Literatur

AIGNER, R., HÜBEL, G. & POLEGEG, S. (1984/85): Erfassung und Bewertung industriell verwertbarer Karbonatgesteine der NÖ Kalkalpen, Projektabschnitt II. - Unveröff. Bericht Proj. N-A-034/84,85, Teilkopie Geol. B.-A./FA Rohstoffgeol.

ALBER, J. (1987): Rohstoffpotential südliches Waldviertel – Dunkelsteinerwald. Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt N-C-009a,b/82. - Ber. Geol. B.-A., 3, 1-186.

ANTONIUS, G. (1994): Erfassung aller hochwertigen Karbonatgesteinsvorkommen in Niederösterreich, die aufgrund ihrer Umweltsituation nutzbar sind. - Unveröff. Bericht Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt N-C-033/93, Bibl. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 10364-R.

AUSTROMINERAL (1982): Bewertung von Quarzsandvorkommen in Niederösterreich: Detailerkundung zur Unterstützung raumplanerischer Maßnahmen, Teil 2 (Ergänzender Bericht). - Unveröff. Bericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt N-A-003b/81F, Bibl. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 05522-R, 24 S.

EGGER, A. & HORKEL, A. (1982): Bewertung von Quarzsandvorkommen in Niederösterreich (Detailerkundung zur Unterstützung raumplanerischer Maßnahmen). - Arch. f. Lagerst.forsch. Geol. B.-A., 2, 63-66.

FUCHS, W. (1964): Tertiär und Quartär der Umgebung von Melk. - Verh. Geol. B.-A., 1964, 283-299.

HEINRICH, M., ATZENHOFER, B., DECKER, K., HELLERSCHMIDT-ALBER, J., HOFMANN, T., ITA, A., KLEIN, P., KRENMAYR, H.-G., LIPIARSKI, P., PFLEIDERER, S., PIRKL, H., RABEDER, J., REITNER, H., SCHATZ, M., TATZREITER, F., THINSCHMIDT, A., UNTERSWEG, T. & WIMMER-FREY, I. (2006): Ergänzende Erhebung und zusammenfassende Darstellung des geogenen Naturraumpotentials im Bezirk Melk. - Unveröff. Endbericht. 3. Jahr, Bund-Bundesländer-Rohstoffprojekt N-C-052/2001-03, Bibl. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv, 86 S.

HELLERSCHMIDT-ALBER, J. (1995): Bundesweite Übersicht über Vorkommen von Industriemineralen (Österreich). - Unveröff. Endbericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt Ü-LG-027/88-90, Bibl. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv A 10690-R, 225 S.

HÖBENREICH, L., PEER, H., SCHABL, A., VINZENZ, M., WASSERMANN, W. & WOLFBAUER, J. (1989): Geogenes Naturraumpotential Planungsregion St. Pölten. - Unveröff. Bericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt N-C-009f/88, Bibl. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 07203-R, 38 S.

NIEDERÖSTERREICHISCHE LANDESREGIERUNG (1994): Verordnung über ein regionales Raumordnungsprogramm NÖ Zentralraum. - Amt d. Niederösterreichischen Landesregierung, LGBl.8000/76-0, Stammverordnung 71/94, 1994-07-08, Bl. 1-3, Anl. 1-4, Wien.

POSCH-TRÖZMÜLLER, G., ROHATSCH, A. & STRASSER, W. (2002): Dolomit. - Mitteilungen IAG BOKU, Nutz- bare Gesteine von Niederösterreich und Burgenland, 1-62.

ROETZEL, R. & KURZWEIL, H. (1986): Die Schwerminerale in niederösterreichischen Quarzsanden und ihre wirtschaftliche Bedeutung. - Arch. f. Lagerst. forsch. Geol. B.-A., 7, 199-216.

ROETZEL, R., HOCHULI, P. & STEININGER, F. (1983): Die Faziesentwicklung des Oligozäns in der Molassezone zwischen Krems und Wieselburg (NÖ). - Jb. Geol. B.-A., 126, 129-179.